

Die Tomatis-Therapie

zur Verbesserung von Lebensenergie, Gedächtnis,
Immunsystem und Schulleistungen

Die Tomatis-Therapie wurde benannt nach dem französischen HNO-Arzt, Prof. Dr. Alfred Tomatis. Das von ihm entwickelte Verfahren basiert auf der Erkenntnis, dass sich neuronale Vernetzungen im Gehirn bereits im Mutterleib vollziehen und besonders durch die Stimme der Mutter gesteuert werden. Über einen Horchtest kann festgestellt werden, wie Gehörtes von einem Menschen aufgenommen wird und wo die Ursachen für Störungen zu suchen sind. Da in der Therapie eine Situation wie im Mutterleib nachempfunden wird, können zahlreiche Defizite erfolgreich behandelt werden, wie motorische Probleme, auditive Wahrnehmungsstörungen, ADS, Legasthenie, Hyperaktivität, Konzentrations- und Kommunikationsstörungen, Defizite im sprachlichen oder mathematischen Bereich etc.

Eine aktive Sprachintegration, die eine Situation wie im Ausland selber simuliert, wird für Englisch, Französisch, Spanisch und Latein angeboten. Dies geschieht durch modernste Geräte, so genannte „Gehirnaktivatoren“, die Tomatis im Jahr 2000 kurz vor seinem Tod entwickelte.

In Dorsten-Wulfen befindet sich das Therapiezentrum Zauberberg, in dem die Tomatis-Therapie unter Leitung von Frau Dr. Sigrid Teupe, Internistin, durchgeführt wird.

Der Horchtest kostet 30 Euro und jede Höreinheit 6,65 Euro. Patienten aus sozial schwachen Familien kann die Hörkur über den Förderverein ermäßigt werden.



Therapiezentrum Zauberberg

Dr. Sigrid Teupe

Dülmener Str. 17 (B58)

46286 Dorsten

Tel. 0 23 69/20 31 70

Fax 0 23 69/20 31 72

www.tomatiszentrum.de